

# Alpe Adria Radweg

Vom Alpenhauptkamm nach Grado und an die Adria



Radeln Sie mit uns auf dem beliebtesten Radweg Europas durch unterschiedlichste Landschaften auf bestens ausgebauten Wegen von den Zentralalpen, vorbei an den breiten Flusslandschaften Kärntens, an kulturellen Kleinoden mit unverfälschtem Brauchtum, in Richtung südliches Flair Italiens. Der Alpe Adria Radweg besticht durch seine landschaftliche Vielfalt. Von den Hohen Tauern führt die Radstrecke über sehr gut ausgebaute Routen durch die breiten Flusstäler Kärntens entlang der Moll, der Drau und der Gail. In Arnoldstein beginnt der Radweg Richtung Tarvis und führt auf atemberaubend schöner Strecke entlang einer ehemaligen Eisenbahnstrecke durch das enge Kanaltal Richtung Süden. Alte Bahnhöfe, zahlreiche Tunnels und beeindruckende Brückenkonstruktionen zeichnen dieses, von der EU geförderte, grenzüberschreitende Projekt aus. Bei Udine trifft der Radfahrer schon bald auf die ersten Weinberge und ab Palmanova begleitet die antike Römerstraße Via Julia Augusta den Weg in Richtung Adria. Der südliche Flair Italiens begegnet den Radfreunden spätestens in kulturellen Kleinoden wie Venzone und Gemona del Friuli oder auch in der frühchristlichen Stadt Aquileia, welche lange Zeit als zweites Rom bezeichnet wurde. Bei Ihrer Ankunft am Meer werden Sie uns zustimmen: schöner kann eine Radreise kaum sein!

Mindestteilnehmerzahl: 20

## Die Höhepunkte

---

- Die schönsten Flusstäler Kärntens, Sloweniens und Italiens im Zuge einer Radreise genussvoll erleben
- Mit zahlreichen Besichtigungen und Zusatzfahrten zu den schönsten Sehenswürdigkeiten des Alpe Adria Radwegs
- Genussvolles Radfahren ohne Gepäck
- Hochbegeisterte Teilnehmer!
- Termine 2026: Frühbucherpreis bis 31.10.25

## Inklusive

---

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Sicherer und kontaktloser Radtransport im Anhänger
- 6x Übernachtung in guten Mittelklassehotels in top Lage unmittelbar am Alpe Adria Radweg
- 6x Halbpension
- Radprogramm: Radtour Drautalweg, Radtour von Villach nach Tarvisio, Radtour von Tarvisio nach Moggio Udinese, Radtour von Moggio Udinese nach Udine, Radtour von Udine nach Grado, Radtour von Grado nach Aquileia oder zum Naturschutzgebiet
- „Valle Cavanata“, zahlreiche Besichtigungen und Zusatzfahrten zu besonderen Sehenswürdigkeiten entlang des Alpe Adria Radwegs
- Täglicher Gepäcktransport und Begleitfahrzeug für den „Fall der Fälle“
- Einkaufsgutschein von VeloCulTour im Wert von € 25,- pro Person (Mindesteinkaufswert € 50,- pro Gutschein)
- Begleitung durch professionellen Radmechaniker auf allen Etappen
- reisewelt-Reiseleitung von Anfang an

## Reiseverlauf

---

### 1. Tag: Anreise – Radtour Drautalweg

Am Morgen Abreise im modernen Fernreisebus über München, Salzburg, Tauerntunnel nach Spittal an der Drau. Spittal verdankt seine Lage dem Kreuzungspunkt wichtiger mittelalterlicher Straßen auf denen vor allem Pilger auf dem Weg nach Konstantinopel und Palästina unterwegs waren. Das Schloss Porcia gilt bis heute als der schönste Renaissancebau in Österreich. Sie starten hier Ihre Radtour auf dem Drau-Fernradweg immer leicht abfallend entlang der Drau. Schöne Blicke auf die Gailtaler Alpen und die Villacher Alpen begleiten Ihren Weg nach Villach. Nach der Ankunft im Hotel besteht am Abend die Möglichkeit die entzückende Altstadt mit ihrem südlichen Flair kennenzulernen.

Übernachtung in Villach.

Höhenmeter: ca. 50 m reine Fahrzeit: ca. 2 Stunden

Streckenlänge: ca. 40 km Schwierigkeitsgrad: 1/5

### 2. Tag: Villach – Tarvisio

Heute fahren Sie über den Alpe Adria Radweg zunächst entlang des Flusses Gail, vorbei am berühmten Warmbad Villach, in das Gailtal. Vorbei an dem mächtigen Felssturz des Dobratsch erreichen Sie Arnoldstein nahe der Grenze zu Italien. Nach einem kurzen Anstieg erscheinen die schroffen Gebirgszüge der Karnischen und Julischen Alpen, welche über die niedrige Einsattelung bei Oberthörl leicht zu überwinden sind. Mit dem Besuch der Pfarrkirche St. Andreas mit eindrucksvollen Fresken aus der Zeit um 1470 verlassen Sie Kärnten und erreichen auf einer Anhöhe das „Tor zum Süden“ und erleben erste Eindrücke vom Kanaltal, das sich wie ein Canyon präsentiert. Ab der Grenze treffen Sie auf die Trasse einer stillgelegten Gebirgsbahn, welche einst von den Habsburgern perfektioniert in die steilen Gebirgsflanken integriert wurde und Sie die kommenden Tage begleiten wird. Übernachtung in Tarvisio.

Höhenmeter: ca. 350 m reine Fahrzeit: ca. 3,5 Stunden

Streckenlänge: ca. 37 km Schwierigkeitsgrad: 2/5

### 3. Tag: Von Tarvisio über die alte Rudolfsbahn nach Venzone

Am Morgen besteht für leistungsstärkere Teilnehmer die Möglichkeit, die inmitten der Julischen Alpen eingebetteten Gebirgsseen von Fusine zu besuchen (circa 26 Mehrkilometer). Über einen Abzweig der Rudolfsbahn, welcher einst die Eisenwerke im slowenischen Jesenice mit der Adria verband, radeln Sie genussvoll durch diese Gebirgswelt mit weißen, schroffen Bergspitzen. Schöner und entspannter kann Radfahren nicht sein. Bevor es zurück nach Tarvisio geht, werden noch die riesigen Weitflug-Sprungschanzen in Planica besucht. Die heutige Weiterfahrt durch das Kanaltal nach Süden ist ein Hochgenuss. Die einst kunstvoll angelegte Bahntrasse wurde in den vergangenen Jahren asphaltiert und weist kaum nennenswerte Steigungen auf. Sie durchfahren mehrere Tunnel (gute Lichtanlage an Ihrem Rad erforderlich), kommen immer wieder über eindrucksvolle Brücken und spüren besonders in den verlassenen Bahnhöfen den einstigen Glanz der Donaumonarchie. Die Blicke hinunter in das Tal mit den Schotterebenen des Flusses Fella bezaubern ebenso wie die zahlreichen kleinen und typischen Dörfchen, welche an den Berghängen zu kleben scheinen. Am Nachmittag erreichen Sie Moggio Udinese, wo Sie in der 1119 gegründeten Abtei die größte Orgel Friauls und einen riesigen Kronleuchter entdecken können. Übernachtung im Raum Moggio Udinese/Venzone.

Höhenmeter: ca. 210 m reine Fahrzeit: ca. 4 Stunden

Streckenlänge: ca. 50 km Schwierigkeitsgrad: 2/5

### 4. Tag: Dem Süden entgegen! Über Venzone und Gemona nach Udine

Während Sie heute allmählich die Berge hinter sich lassen, folgen auf den nächsten Kilometern die Kulturschätze der italienischen Region Friaul-Julisch Venetien. Allen voran der kleine, festungsartige Ort Venzone, der nach dem großen Erdbeben von 1976 originalgetreu wiederaufgebaut wurde und heute ein Musterbeispiel einer mittelalterlichen Kleinstadt am Fluss Tagliamento darstellt. Wenige Kilometer weiter erhebt sich auf einem Hügel der Ort Gemona del Friuli, wo Sie den Dom Santa Maria Assunta aus dem 13. Jahrhundert besuchen. Die letzten Ausläufer der Alpen gehen nun über in die flache, oberitalienische Tiefebene. Die ersten Weinreben grüßen Sie und bald erreichen Sie Udine 5, eine von alten Stadtmauern umgebene mittelalterliche Stadt mit wechselvoller Vergangenheit unter den Herrschaften von Venedig, später den Habsburgern und ab 1866 dem neu gegründeten Königreich Italiens. Bei einem Cappuccino auf der Piazza della Liberta genießen Sie bei südlicher Sonne das unvergessliche Flair dieser großartigen Stadt, welche vom großen venezianischen Maler Giovanni Battista Tiepolo maßgeblich gestaltet wurde.

Höhenmeter: ca. 100 m reine Fahrzeit: ca. 4 Stunden

Streckenlänge: ca. 70 km Schwierigkeitsgrad: 2/5

## 5. Tag: Die Adria ruft! Von Udine über Palmanova und Aquileia nach Grado

Auf diesem letzten Abschnitt radeln Sie genussvoll entlang der antiken Via Julia Augusta zur ersten Attraktion des heutigen Tages, dem kleinen Festungsstädtchen Palmanova. 1593 von der Republik Venedig gegründet, ist der sternförmige Umriss und die Piazza Grando im Zentrum hervorragend erhalten. Sie durchfahren den Ort und spüren bereits den klimatischen Einfluss des nahen Meeres und südländische Gelassenheit. Ohne Anstiege geht es weiter in das antike Aquileia. Ohne nennenswerte Verkehrsbelastung führen die neu gebauten Radwege auch heute steigungsfrei bis zur Adriaküste nach Grado. Über einen kilometerlangen Damm durchfahren Sie die Lagune von Grado bis zu dem ehemaligen Fischerort und Handelshafen des antiken Aquileia. Unter den Habsburgern und vor allem durch Kaiser Franz Josef I. wurde Grado zu einem k. u. k.-Seebad (k.u.k. = kaiserlich und königlich) ausgebaut. Bis heute zählt der romantische Ort zu den beliebtesten Seeorten an der nördlichen Adria. Übernachtung in Grado.

Höhenmeter: ca. 100 m reine Fahrzeit: ca. 4 Stunden

Streckenlänge: ca. 70 km Schwierigkeitsgrad: 2/5

## 6. Tag: Die Sandstrände von Grado und die Römerstadt Aquileia

Welch ein Gefühl! Vor wenigen Tagen noch die schneebedeckten Bergspitzen der Alpen vor Augen und heute das warme Wasser der Adria mit italienischer Lebensfreude. Neben den langen Sandstränden können Sie am Vormittag nochmals eine kurze Radtour durch die ausgedehnten Schilflandschaften in das „vergessene“ Aquileiagenießen. Die über 2200 Jahre alte Handelsstadt wurde aufgrund ihrer politischen und geografischen Bedeutung „das zweite Rom“ genannt. Die heutigen Ausgrabungen von prachtvollen Mosaiken, versandeten Hafenkais und das Forum Romanum stehen unter dem Schutz der UNESCO. Hier im antiken Hafen wurden das nordische Erz aus Kärnten und die Bernsteine von der Ostsee gehandelt. Julius Cäsar plante von hier seine Feldzüge nach Gallien. Alternativ können Sie auch durch die Naturlandschaft des „Valle Cavanata“ und die Lagunen von Grado radeln. Übernachtung in Grado.

Höhenmeter: ca. 21 m reine Fahrzeit: ca. 1 Stunden

Streckenlänge: ca. 21 km Schwierigkeitsgrad: 1/5

## 7. Tag: Grado – Salzburg – München – Fulda

Auf dem heutigen Rückweg können Sie nochmals Teile Ihrer Radstrecke aus einer völlig anderen Perspektive sehen. Sie werden dabei unserer Meinung sein: so leicht, vielfältig und genussvoll kann man den Alpe Adria Radweg nirgends sonst erleben.

## Weitere Informationen

---

Anforderungsprofil: Diese Radreise ist ein Genuss für die Sinne! Trotz der Gesamtstrecke von circa 250 Kilometern (ohne Zusatzfahrten) kommt der geübte Radfahrer aufgrund der sehr geringen Steigungen nicht an seine Leistungsgrenzen. Die Wege sind weitgehend verkehrsfrei (mit Ausnahme der größeren Orte) und in einem hervorragenden Zustand.

Sorgenfreies Radfahren: Durch die Busbegleitung besteht die Möglichkeit eine Tagesetappe zu verkürzen oder auch auszusetzen. Um technische Belange kümmert sich unser Radmechaniker. Eventuell anfallende Eintrittsgebühren und Kurtaxen sind nicht inkludiert.

Eine Ortstaxe in Höhe von insgesamt € 12,20 p. P. (Stand 07/2025) ist zahlbar vor Ort.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

## Termine & Preise

---

- Reisettermin: 03.05.2026 bis 09.05.2026
  - Einzelzimmer 1.399,- € p.P.
  - Doppelzimmer 1.189,- € p.P.
  - [Reise buchen](#)

## Inklusiv & Optional

---

### Inklusive:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Sicherer und kontaktloser Radtransport im Anhänger
- 6x Übernachtung in guten Mittelklassehotels in top Lage unmittelbar am Alpe Adria Radweg
- 6x Halbpension
- Radprogramm: Radtour Drautalweg, Radtour von Villach nach Tarvisio, Radtour von Tarvisio nach Moggio Udinese, Radtour von Moggio Udinese nach Udine, Radour von Udine nach Grado, Radtour von Grado nach Aquileia oder zum Naturschutzgebiet
- „Valle Cavanata“, zahlreiche Besichtigungen und Zusatzfahrten zu besonderen Sehenswürdigkeiten entlang des Alpe Adria Radwegs
- Täglicher Gepäcktransport und Begleitfahrzeug für den „Fall der Fälle“
- Einkaufsgutschein von VeloCulTour im Wert von € 25,- pro Person (Mindesteinkaufswert € 50,- pro Gutschein)
- Begleitung durch professionellen Radmechaniker auf allen Etappen
- reisewelt-Reiseleitung von Anfang an

### EU-Pauschalreiserichtlinie:

Nach Artikel 251 EGBGB informieren wir alle Reisenden vor der Buchung über ihre grundlegenden Rechte bei einer Pauschalreise. Das Formblatt mit allen Informationen des Reiseveranstalters finden Sie nachfolgend: [Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs](#)

## Reiseveranstalter

---



### reisewelt Teiser & Hüter GmbH

Die reisewelt Teiser & Hüter bringt Sie mit ausgebildeten und deutschsprachigen Reiseleitern in die ganze Welt.

## Ihr Ansprechpartner

---

Montag - Freitag: 09:00 - 18:00 Uhr Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 06131-48-4964

E-Mail: [info@reisewelt-neuhof.de](mailto:info@reisewelt-neuhof.de)

Diese Reise online ansehen oder buchen: <https://www.vrm-reisen.de/reise/alpe-adria-radweg/>